

CLIMIA

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

Bedienungsanleitung



CLIMIA



Lokales Raumklimagerät CMK 2900

Inhaltsverzeichnis

1.0 Sicherheitshinweise	4
2.0 Umweltschutz und Recycling	4
3.0 Gewährleistung	4
4.0 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5.0 Transport und Verpackung	5
6.0 Gerätebeschreibung	5
7.0 Bedienung	6-7
8.0 Vor der Inbetriebnahme	8-9
9.0 Inbetriebnahme	9
10.0 Außerbetriebnahme	9-10
11.0 Filterreinigung	10
12.0 Pflege und Wartung	10
13.0 Installationsschema der Wanddurchführung	11
14.0 Störungsbeseitigung und Kundendienst	12
15.0 Elektrisches Anschlussschema	13
16.0 Gerätedarstellung	14
17.0 Ersatzteilliste	15
18.0 Zubehör	15
19.0 Technische Daten	16
EG-Konformitätserklärung	17

Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Originalbetriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Originalanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

1.0 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern. Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie das Kältemitteldatenblatt in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von CLIMIA gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



2.0 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recycelbare Materialien verwendet.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



3.0 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die Climia Intakt GmbH zurückgesandt hat.

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

4.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

5.0 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte das Gerät sofort bei der Anlieferung und vermerken Sie eventuelle Schäden (erstellen Sie bitte Fotos von den Schäden) oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Verpackungen bitte für Rücksendungen aufbewahren. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

6.0 Gerätebeschreibung

Das Gerät eignet sich besonders für den flexiblen Einsatz.

Das lokale Raumklimagerät besteht aus einem Gerät zur Fußboden-Aufstellung im Innenbereich und einen Abluftschlauch zur Abführung der Wärme. Das Innengerät nimmt die im zu kühlenden Raum befindliche Wärme im Verdampfer (Wärmetauscher) auf und überträgt diese auf den internen Kältekreis. Dieser gibt die Wärme über einen weiteren Wärmetauscher (Verflüssiger) mittels des flexiblen Abluftschlauches wieder ins Freie ab.

Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensat wird mittels einer im Gerät befindlichen Kondensatpumpe kontinuierlich über den Verflüssiger geleitet, der das Kondensat verdampft und über den Abluftschlauch ins Freie leitet.

Das Gerät filtert und entfeuchtet die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Es arbeitet vollautomatisch und bietet dank der Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen. Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung.



Abb. 1 Vorderansicht

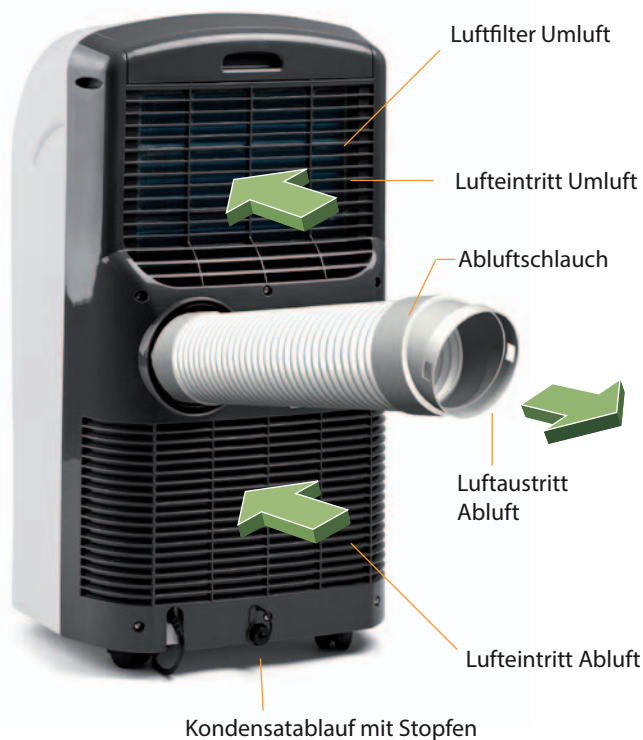


Abb. 2 Rückansicht

7.0 Bedienung

Die Bedienung kann über das am Gerät befindliche Bedienungstableau oder über die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung erfolgen. Die Funktionsbedienung der Tasten untereinander ist identisch, die Bezeichnung kann Unterschiede aufweisen. Vor Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung sind die Batterien korrekt einzusetzen.

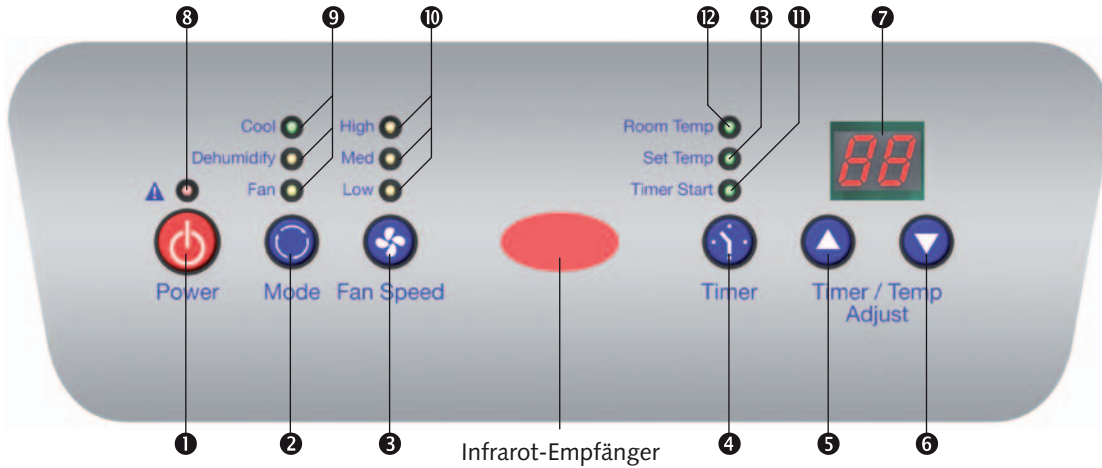


Abb. 3 Bedienungstableau

Infrarot-Sender

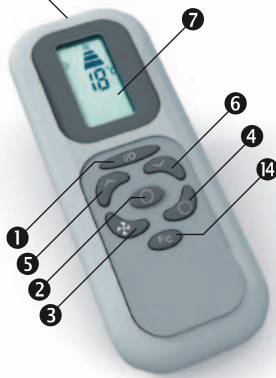


Abb. 4 Infrarot-Fernbedienung

Legende

- ① Taste Ein/Aus „Power“
- ② Taste Betriebsart „Mode“
- ③ Taste Ventilator „Fan Speed“
- ④ Taste Zeitschaltuhr „Timer“
- ⑤+⑥ Tasten
Temperatur-/Zeiteinstellung
„Timer/Temp Adjust“:
⑤ höher, ⑥ niedriger

⑦ Anzeigedisplay

- ⑧ **Rote Störungs-LED: Reservoir voll**
Ein akustisches und ein optisches Signal zeigen an, dass der Schwimmerschalter des internen Reservoirs den Betrieb des Gerätes abgeschaltet hat. Das akustische Signal verstummt nach kurzer Zeit, die LED bleibt aktiv.

⑨ LED-Anzeige Betriebsart

Grün: Kühlen „Cool“
Orange: Entfeuchten „Dehumidify“
Gelb: Ventilieren „Fan“

- ⑩ **Orange LED-Anzeige**
Ventilatorstufe, mit hoher / mittlerer / niedriger Ventilatorumdrehzahl „High“ / „Med“ / „Low“

⑪ Grüne LED-Anzeige

Zeitverzögerung „Timer“

- ⑫ **Grüne LED-Anzeige Raumtemperatur „Room Temp“**
(wenn diese LED leuchtet wird im Display ⑦ die aktuelle Raumtemperatur angezeigt)
- ⑬ **Grüne LED-Anzeige Solltemperatur „Set Temp“**
- ⑭ **Umschalttaste „°C/°F“**
(nur auf der Fernbedienung)

Wahl der Betriebsart „Mode“

- **Kühlen „Cool“**
Das Gerät dient der Raumkühlung. Es filtert und entfeuchtet die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima.
- **Entfeuchten „Dehumidify“**
In der Betriebsart Entfeuchten wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen.
- **Ventilieren „Fan“**
Das Gerät wälzt die Raumluft um, filtert sie und sorgt für einen gleichmäßigen Luftstrom.

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

Betriebsart Kühlen „Cool“

1. Abluftschlauch an Wanddurchführung oder Fenster anbringen.
2. Gerät mit Taste „Power“ ❶ einschalten.
3. Taste „Mode“ ❷ drücken bis LED „Cool“ ❸ leuchtet.
4. Ventilatoreinstellung über Taste „Fan Speed“ ❹ wählen:
„High“
höchste Ventilatorzahl
„Med“
mittlere Ventilatorzahl
„Low“
kleinste Ventilatorzahl.
5. Leuchtet die LED „Room Temp“ ❺ wird die aktuelle Raumtemperatur im Display ❻ angezeigt.
6. Sobald die Taste ❸/❹/❺ gedrückt wird, springt die Anzeige von Raumtemperatur auf Solltemperatur um (LED ❻ leuchtet) und zeigt 15 Sekunden die gewünschte Temperatur an.
7. Gewünschte Raumtemperatur über Taste „Timer/Temp Adjust“ ❻/❼ einstellen. Der Pfeil nach oben ❸ erhöht, der Pfeil nach unten ❹ verringert den im Display ❺ angezeigten Sollwert.

UNSER TIPP

Ein angenehmes Raumklima erhalten Sie, wenn Sie die gewünschte Solltemperatur maximal 4 bis 7 °C unter Außentemperatur wählen.

Betriebsart Entfeuchten „Dehumidify“

1. Abluftschlauch an Wanddurchführung oder Fenster anbringen.
2. Gerät mit Taste „Power“ ❶ einschalten.
3. Taste „Mode“ ❷ drücken bis LED „Dehumidify“ ❸ leuchtet, Ventilator wird automatisch auf die Stufe „Med“, mittlere Ventilatorzahl, geschaltet.

Betriebsart Ventilieren „Fan“

1. Gerät mit Taste „Power“ ❶ einschalten.
2. Taste „Mode“ ❷ drücken bis LED „Fan“ ❸ leuchtet.
3. Ventilatoreinstellung über Taste „Fan Speed“ ❹ wählen:
„High“
höchste Ventilatorzahl
„Med“
mittlere Ventilatorzahl
„Low“
kleinste Ventilatorzahl
4. Die Raumtemperatur wird nicht beeinflusst und bleibt konstant. Deshalb sind die Tasten Temperatur-/Zeiteinstellung „Timer/Temp. Adjust“ ❸/❹ nicht bedienbar.

UNSER TIPP

Helfen Sie mit, Energieverbräuche im Stand-By-Betrieb einzusparen! Wird das Gerät, die Anlage oder die Komponente nicht verwendet, empfehlen wir eine Unterbrechung der Spannungsversorgung. Der Sicherheit dienende Komponenten unterliegen nicht unserer Empfehlung!

Zeitverzögerung „Timer“

Mit dem Timer können Sie das Gerät automatisch ein- bzw. ausschalten.

Hierzu wird die Ein- bzw. Ausschaltverzögerung programmiert.

Automatisch einschalten

1. Gerät mit Taste „Power“ ❶ einschalten.
2. Betriebsart wählen und alle Einstellungen für die gewünschte Betriebsart vornehmen.
3. Gerät mit Taste „Power“ ❶ ausschalten.
4. Taste „Timer“ ❷ drücken.
5. Zeit über Taste „Timer/Temp. Adjust“ ❸/❹ einstellen. Sie können nur ganze Stunden eingeben.
6. LED ❶ blinkt.
7. Gerät schaltet sich automatisch zur eingestellten Zeit ein.

Automatisch ausschalten

1. Das Gerät arbeitet in der zuvor eingestellten Betriebsart.
2. Taste „Timer“ ❷ drücken.
3. Restlaufzeit über Taste „Timer/Temp. Adjust“ ❸/❹ einstellen. Es können nur ganze Stunden eingegeben werden.
4. LED ❶ leuchtet.
5. Gerät schaltet sich automatisch zur eingestellten Zeit aus.

8.0 Vor der Inbetriebnahme

Das Gerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Austrittsseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die folgenden Hinweise.

- Lassen Sie das Gerät nach dem Auspacken mindestens 5 Minuten auf seinen Transportrollen stehen, bevor Sie es einschalten.
- Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf. Bei Bodenunebenheiten kann es zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.



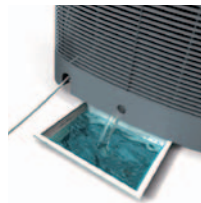
ACHTUNG!

Von der Geräterückseite zur Wand muss ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.

- Alle Verlängerungen der Netzzuleitung müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig ausgerollt verwendet werden.



- Kontrollieren Sie, ob der Stopfen des Kondensatablaufes vorhanden und korrekt aufgesetzt ist. Es besteht die Gefahr eines unkontrollierten Kondensataustritts nach der Inbetriebnahme.



Kondensatablauf mit Stopfen

- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Lufteintrittsfilter. Ansonsten verschmutzen die Lamellen des Wärmetauschers und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.



- Achten Sie darauf, dass Personen und empfindliche Gegenstände, wie z. B. Pflanzen, nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden.

UNSER TIPP

Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden und halten Sie während des Betriebes die Fenster und Türen geschlossen.

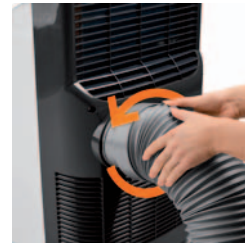
Ableiten der warmen Abluft

ACHTUNG!

Der Abluftschlauch ist immer mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen und darf nicht verlängert werden.

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb feuchtwarme Abluft, die aus dem zu kühlenden Raum abgeleitet werden muss. Aus diesem Grund ist es erforderlich, den mitgelieferten Abluftschlauch auf die Austrittsöffnung an der Rückseite des Gerätes einzuschieben.

- Achten Sie darauf, dass die Rasten des Abluftschlauches sicher in die beiden Öffnungen der Anschlussöffnung einrasten. Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten.
- Die Abluft des Gerätes enthält eine gewisse Menge Feuchtigkeit. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Abluft in den Außenbereich oder ins Freie abzuführen.



Varianten der Abluftführung

Sie können die Abluft wie folgt aus dem Gebäude leiten:

Über eine Flachdüse

Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen (**Abb. 5, Seite 9**).

Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden (**Abb. 6, Seite 9**).

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

Über eine Wanddurchführung

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden. Eine passende Durchführung ist als Zubehör erhältlich (**Abb. 7**).



Abb. 5 Abluft bei geöffnetem Fenster



Abb. 6 Abluft bei gekipptem Fenster



Abb. 7 Wanddurchführung

HINWEIS

Unter Umständen kann es bei der Abluftführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch, z. B. durch geschlossene Türen oder Fenster, zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen.

9.0 Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme sollten die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen auf Fremdkörper sowie der Lufteintrittsfilter auf Verschmutzung kontrolliert werden. Verstopfte bzw. verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Betriebsart Kühlen

1. Schalten Sie mit der Taste „On/Off“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Kühlen. Die LED „COOL“ muss leuchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten „Temperatureinstellung“ die gewünschte Solltemperatur ein. Im Display wird die gewählte Solltemperatur angezeigt. Sollte die eingestellte Ventilatorstufe zu groß oder zu klein sein, kann durch die Taste „FAN“ die gewünschte Ventilatorstufe eingestellt werden.

Betriebsart Umluft

1. Schalten Sie mit der Taste „On/Off“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „FAN“ die Betriebsart Ventilieren. Die LED „FAN“ muss leuchten.

10.0 Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden im Umluftbetrieb laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen. Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert und Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.
2. Schalten Sie das Gerät über die Taste „On/Off“ aus, ziehen Sie den Netzstecker und wickeln Sie die Netzzuleitung auf. Achten Sie darauf, dass die Leitung nicht stark geknickt oder gebogen wird.
3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich auf der unteren Rückseite des Gerätes.
4. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf ab und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.
5. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf. Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu einem Kondensataustritt nach der Wiederinbetriebnahme.
6. Lagern Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle gegen Staub.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma Intakt GmbH oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

11.0 Filterreinigung

Das Gerät ist mit einem Luftfilter ausgerüstet. Dieser kann an der Rückseite herausgezogen werden. Die Reinigung des Filters muss in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 100 Stunden Betriebszeit. Bei stark verunreinigter Luft reduzieren Sie diesen Zeitraum.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie den Filter aus dem Gerät (**Abb. 8**).
3. Reinigen Sie den Filter von anhaftendem Staub. Sie können dazu einen Staubsauger verwenden (**Abb. 9**).
4. Reinigen Sie bei starken Verschmutzungen den Filter vorsichtig mit lauwarmem Wasser (**Abb. 10**).
5. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
6. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein (**Abb. 8**).
7. Achten Sie darauf, dass der Filter trocken und unbeschädigt ist.

ACHTUNG!

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.



Abb. 8 Filterwechsel

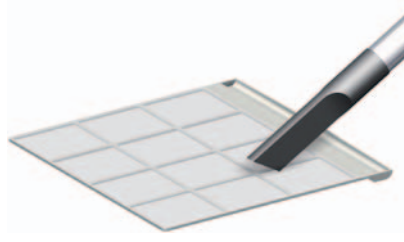


Abb. 9 Reinigung mit dem Staubsauger

12.0 Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

ACHTUNG!

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen.

- Reinigung des Gehäuses: Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Verwenden Sie auch bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Austrittsöffnungen. Dort sammelt sich meist zuerst Schmutz an.
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen. So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

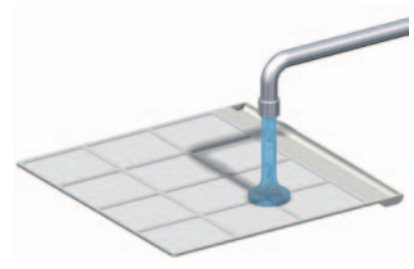


Abb. 10 Reinigung mit lauwarmem Wasser

13.0 Installationsschema der Wanddurchführung (Zubehör)



Abb. 11 Montagebeispiel

Installationsanweisung

1. Erstellen Sie ein Kernloch in der Außenwand (max. Wanddicke 480 mm) mit einem Durchmesser von mindestens 135 mm. Beachten Sie mögliche Versorgungsleitungen in diesem Bereich!
2. Setzen Sie das Schieberrohr in den erstellten Wanddurchbruch so ein, dass sich das äußere Rohr (großer Durchmesser) auf der Wandinnenseite befindet. Um Kältebrücken zu vermeiden isolieren Sie das Teleskoprohr mit geeigneten Dämmmaterialien.
3. Mauern Sie das Schieberrohr im Kernloch so ein, dass die Bündigkeit an beiden Wandseiten gegeben ist.
4. Befestigen Sie das Schutzgitter auf der Wandaußenseite mit 4 Schrauben. Montieren Sie das Gitter unter Beachtung der Regenabweisung.
5. Setzen Sie die Rückschlagklappe innen ein und befestigen sie diese ebenfalls mit 4 Schrauben. Der Schriftzug „oben“ auf der Rückschlagklappe muss von innen zu sehen sein!
6. Verschließen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes, z. B. vor Beginn der Winterzeit, die Öffnung in der Rückschlagklappe mit dem Verschlussdeckel, um eine Luftzirkulation zu unterbinden.

14.0 Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät und die Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

ACHTUNG!

Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse.

Das Gerät arbeitet nicht, das Bedientableau bleibt dunkel

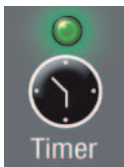
- Stellen Sie sicher,
 - dass der Netzstecker ordnungsgemäß eingesteckt ist.
 - dass kein Stromausfall vorliegt.
 - dass die Netzspannung vorhanden ist (Sicherheit).
- Prüfen Sie die Netzzuleitung auf Schäden.

HINWEIS

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Vertragspartner, wenn das Gerät nicht in Funktion gesetzt werden kann.

Das Gerät arbeitet nicht, LED-Anzeige Zeitverzögerung „Timer“ blinkt

- Zeitverzögerung „Timer“ ist programmiert, löschen Sie die Timereinstellung.



Das Gerät arbeitet nicht, Display zeigt „E1“/„H1“

- Die Raumtemperatur liegt außerhalb der Betriebsgrenzen von 16 bis 35 °C. Warten Sie bis Raumtemperatur im Arbeitsbereich liegt (verringern Sie ggf. die Sonneneinstrahlung und schließen Sie Fenster und Türen).



Das Gerät schaltet sich selbstständig ab, Störungs-LED blinkt und ein Signal ertönt (Reservoir voll)

Zum Entleeren des Reservoirs gehen Sie wie folgt vor:

1. Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen.
2. Stellen Sie ein flaches Gefäß unter den Kondensatablaufstutzen und lösen den Stopfen.
3. Nachdem das Kondensat abgelaufen ist, den Stopfen wieder fest einstecken.



Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung

- Stellen Sie sicher,
 - dass die Batterien funktionsfähig sind, wechseln Sie sie ggf. aus.
 - dass die Batterien richtig gepolt eingelegt sind (vgl. Markierung).
 - dass sich zwischen Fernbedienung und Gerät keine Gegenstände befinden (Reichweite ca. 5 m).

Das Gerät kühlt nicht richtig

- Prüfen der Betriebsart: die LED-Anzeige Kühlen „Cool“ muss leuchten.
- Für eine optimale Kühlleistung sollten Sie Vorhänge und Rollläden schließen. Achten Sie zusätzlich auf geschlossene Fenster und Türen.

- Stellen Sie sicher,
 - dass der Abluftschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. Er darf nicht abgeknickt, abfallend oder in einem zu engen Bogen verlegt sein.
 - dass keine Fremdkörper die Luftzu- und Luftabfuhr beeinträchtigen (Mindestfreiräume beachten).
 - dass die Luftleitlamellen frei von Verschmutzung oder fremden Gegenständen sind.
 - dass die Solltemperatur nicht zu hoch eingestellt ist (Betriebsgrenzen des Gerätes 16 bis 35 °C).

Kondenswasser tritt aus

- Stellen Sie sicher,
 - dass das Gerät fest auf waagrechttem Untergrund steht.
 - dass der Abluftschlauch richtig angebracht ist.
 - dass der Stopfen fest in dem Kondensatablaufstutzen steckt.

ACHTUNG!

Führen Sie niemals Arbeiten an dem Kältekreis oder an der elektrischen Ausrüstung durch.

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

15.0 Elektrisches Anschlussschema

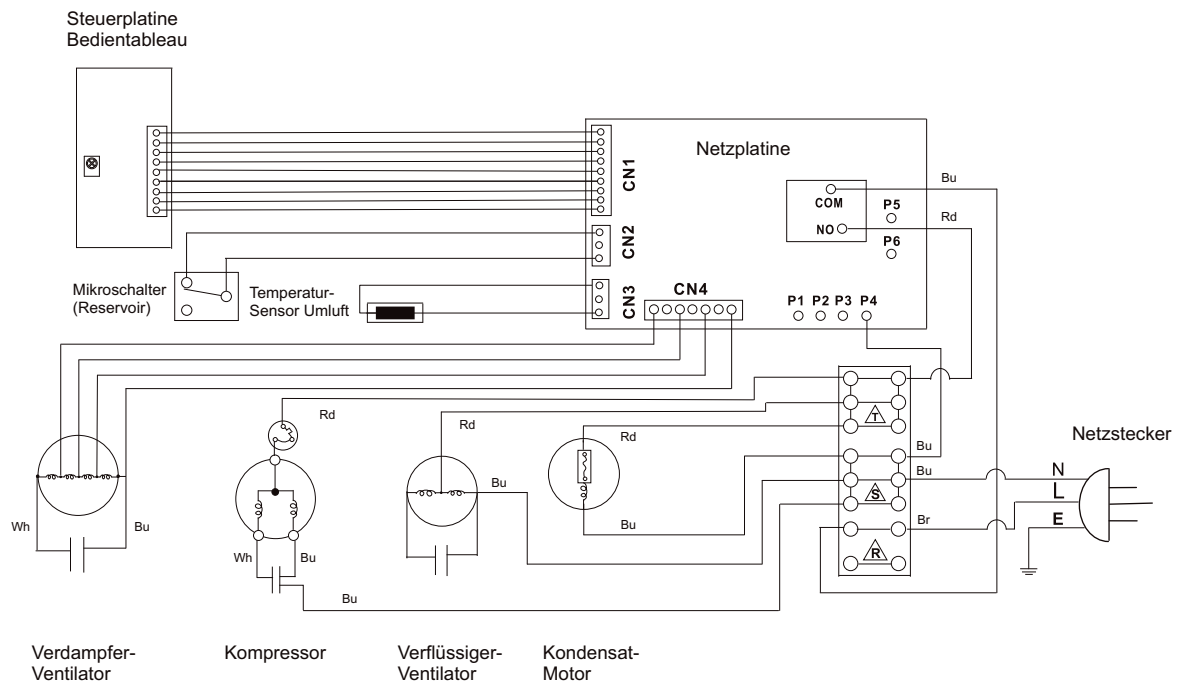
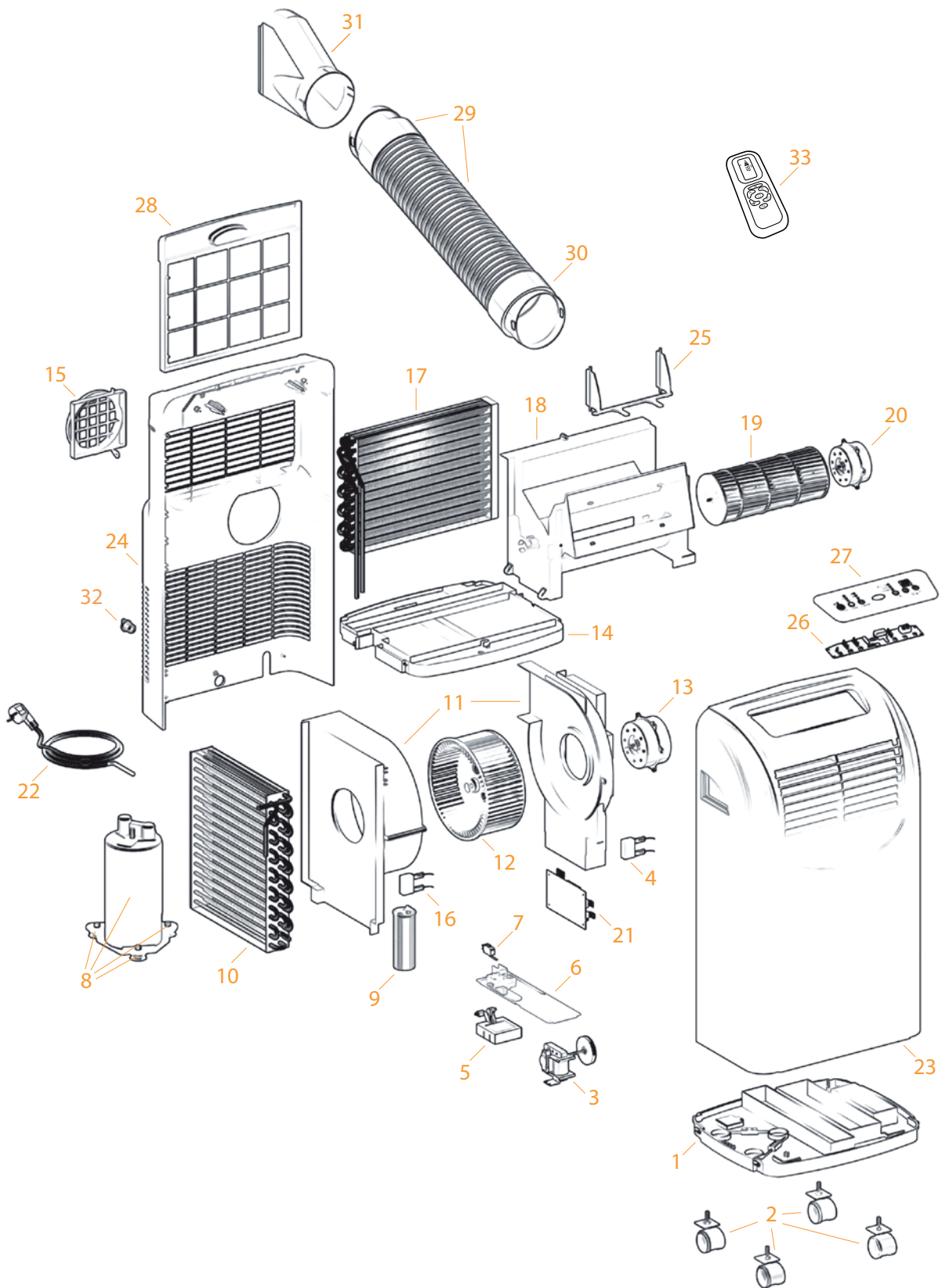


Abb. 12 Anschlussschema

16.0 Gerätedarstellung



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Abb. 13 Gerätedarstellung

Lokales Raumklimagerät CMK 2900

17.0 Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung
1	Geräteboden
2	Transportrolle
3	Kondensatmotor mit Schaufelrad
4	Kondensator 2,5 µF (Verflüssigerventilator)
5	Schwimmer (Reservoir)
6	Abdeckung (Reservoir)
7	Mikroschalter (Reservoir)
8	Kompressor kpl.
9	Kondensator 40 µF (Kompressor)
10	Verflüssiger
11	Ventilatorgehäuse (Verflüssigerventilator)
12	Ventilatorrad (Verflüssigerventilator)
13	Ventilatormotor (Verflüssigerventilator)
14	Kondensatwanne
15	Abluftstutzen
16	Kondensator 1,5 µF (Verdampferventilator)
17	Verdampfer
18	Ventilatorgehäuse (Verdampferventilator)
19	Ventilatorrad (Verdampferventilator)
20	Ventilatormotor (Verdampferventilator)
21	Netzplatine
22	Netzzuleitung mit Stecker
23	Vorderwand
24	Rückwand
25	Luftaustrittslamelle, Set
26	Steuerplatine Bedientableau
27	Bedientableau
28	Luftfilter
29	Abluftschlauch
30	Anschlussstutzen
31	Fensterdüse
32	Kondensatablaufstutzen mit Stopfen
33	Fernbedienung
	Abluftschlauch kpl. (Nr. 29; 30; 31)
Ersatzteile ohne Abbildung	
	Sensor (Umluft)

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (s. Typenschild) angeben!

18.0 Zubehör

Nr.	Bezeichnung
	Wanddurchführung

19.0 Technische Daten

Baureihe		CMK 2900
Betriebsweise		Lokales Raumklimagerät zum Kühlen
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	2,94
Energieeffizienzklasse Kühlen		A
Energieeffizienzgröße Kühlen EER ¹⁾		2,61
Energieverbrauch, Jährlich, (500h)	kWh	555
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m ³	90
Einstellbereich Innengerät	°C	+16 bis +32
Arbeitsbereich Innengerät	°C /%r.F.	+16 bis +35 / +35 bis +85
Kältemittel		R410A ³⁾
Betriebsdruck max., Kältekreis	kPa	1800/3600
Kältemittel, Grundmenge	kg	0,62
Kältemittel, CO ₂ -Äquivalent	t	1,29
Umluftvolumenstrom je Stufe.	m ³ /h	240/270/320
Schalldruckpegel je Stufe ²⁾	dB(A)	49/53/54
Schalleistung max.	dB(A)	62
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/~ /50
Schutzart	IP	20
Elektr. Anlaufstrom, LRA	A	21
Abluftschlauch, Länge / Durchmesser	mm/mm	1500/150
Abmessungen Höhe	mm	770
Breite	mm	435
Tiefe	mm	430
Gewicht	kg	33,0
Serienfarbton weiß - Serien-/EDV-nummer		772... / 1612290

1) Raumtemperatur TK 35 °C, FK 24 °C

2) Abstand 1m Freifeld

3) Enthält Treibhausgas nach Kyoto-Protokoll, GWP 2088

EG – Konformitätserklärung

Original Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinien, der EG-Sicherheitsstandards und produktspezifischen EG-Standards erfüllen.

Name des Herstellers:	Intakt GmbH Climia - Klima- und Wärmetechnik Niemeierstraße 13 D - 32758 Detmold
Name des CE-Beauftragten:	Intakt GmbH Climia - Klima- und Wärmetechnik Niemeierstraße 13 D - 32758 Detmold
Geräte (Maschinen) - Ausführung:	Lokales Raumklimagerät
Serie / Baureihe:	CLIMIA CMK 2900
Serien- / Baureihennummer:	772..., 773...
Delegierte Verordnungen (EU):	2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie 2014/30/EU - Elektromagnetische Verträglichkeit 206/2012 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EU 626/2011 zur Durchführung der Richtlinie 2010/30/EU RoHs II 2011/65/EU ZEK 01.4-08
Angewandte Normen:	DIN EN 14211:2013-12; DIN EN 3744:2011-02; DIN EN 378:2012-08; DIN EN 55014:2012-05; DIN EN 60204:2007-06; DIN EN 60335:2012-10; DIN EN 62233:2008; DIN EN 12102:2013

Detmold, 23.04. 2019

Intakt GmbH


.....
Unterschrift Geschäftsführer

Notizen

18 horizontal orange bars for notes.

Intakt GmbH
Climia - Klima- und Wärmetechnik
Niemeierstraße 13
D - 32758 Detmold